

Migrationspolitische Logik

*Wer akzeptiert,
dass Öffnung nicht ohne Grenzen geht
und wer sich der Einsicht nicht verschließen mag,
dass Grenzen, gesetzt von Menschen gegenüber anderen Menschen,
stets als Ausgrenzung empfunden werden müssen,
der oder die sollte,
sei es im Sinn intellektueller Redlichkeit,
vielleicht auch im Geiste der gemeinsamen Suche nach einigermaßen akzeptablen Auswegen
aus dem Dilemma
darauf verzichten, jegliche Vorschläge
die (auch) eine Begrenzung menschlicher Niederlassungsfreiheit beinhalten
als Symptome einer inhumanen Ideologie zu diskreditieren.*

Theo, 24.11.2019

Sagen was auch Rechte sagen – Diskurshoheit und Diskurstabus

*Angenommen, es stimmt, dass Rechtspopulisten oft
reale Probleme und Bedürfnisse aufgreifen,
dafür aber falsche und gefährliche Lösungen anbieten.
Was würde dann passieren,
wenn Linke oder andere Demokraten
diese auch von ihnen vielleicht schon seit langem
so oder so ähnlich gesehenen Probleme
plötzlich nicht mehr benennen würden,
nur weil das nun auch die Rechten sagen?*

Theo, 24.11.2019